Nach drei Meisterschaften und drei Direktaufstiegen tanzt „performance" dieses Jahr wieder erstklassig. *Foto: Oliver Morguet*

Zeitgenössischer Tanz in allen Facetten

Drei Vorstellungen im Theater am Ring, die sich die Tanzbegeisterte nicht entgehen lassen sollten

Saarlouis. Diese drei Termine sollte sich die immer größer werdende Tanz-Community in der Region nicht entgehen lassen. Am 21., 22. und 23. Februar wird bei drei Vorstellungen im Theater am Ring zeitgenössischer Tanz in all seinen Facetten geboten. Für die Inszenierung und Programmzusammenstellung zeichnet der Saarlouiser Diplom-Tanzpädagoge Andreas Lauck verantwortlich.

Los geht's am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr, mit einem Abend unter dem Motto „tanz SAL on stage". Es handelt sich dabei um eine Schulvorstellung des gleichnamigen Tanzstudios, das Lauck seit vielen Jahren in Saarlouis führt.

Das Programm spannt den Bogen von den Ballettkindern bis zur Hip-Hop-Crew „Just Boys", einer Gruppe, die - wie schon der Name verrät - nur aus Jungs entsteht. Dazu kommen die überaus erfolgreichen Formationen aus dem Bereich Jazz und Moderndance/Contemporary (JMC) des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis, die von Lauck trainiert werden.

Ihre neuen Stücke für die in Kürze beginnende Saison 2025 präsentieren „performance" und „l'équipe" sowie drei Nachwuchsteams. Außerdem schickt Blau-Gold mit Kiwanis, Nouveau und Mini-Kiwanis gleich drei Kinderformationen ins Rennen. Ein Highlight des ersten Tanzabends setzen die Gäste: Ilias Araz ist vielfacher Weltmeister und präsentiert sein Können im Solo und mit seiner Partnerin Casina Herzog auch im Duo.

Der zweite Abend am Samstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr, ist überschrieben mit „Just Boys, l'équipe und Gäste". Die Tänzerinnen von „l'équipe" zeigen neben Stücken, die Lauck choreographiert hat, auch eigenes Repertoire, das sie sich selbst erarbeitet haben.

Das ist eine gute Möglichkeit, wie sich der Nachwuchs tänzerisch weiterentwickeln kann", erläutert der erfahrene Trainer und Choreograph. Abgerundet wird das Programm von zwei weiteren Hip-Hop-Formationen, den „Fusion Kids" (Weltmeister 2023) und „Phoenix Legacy". Hinter „Phoenix Legacy" verbirgt sich eine Formation auch acht Profitänzerinnen, die aus verschiedenen namhaften Vereinen und Tanzschulen kommen und sich zum Ziel gesetzt haben, die deutsche Hip-Hop-Szene noch bekannter zu machen.

Zum Abschluss der dreiteiligen Reihe steht am Sonntag, 23. Februar, um 18 Uhr, der „Auftakt" auf dem Programm. Unter diesem Motto steht alljährlich die Vorstellung der neuen Choreographien. Neben den fünf Teams des TSC Blau-Gold wirken dabei auch die Formationen der Turnvereine Lebach, Schalbach und Rußhütte mit.

Karten zu allen drei Vorstellungen gibt es im Vorverkauf bei Ticket regional: www.ticket-regional.de